Datenschutzinformation für Einspeiser

Allgemeines

Im Folgenden erfahren Sie, wie die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortlich im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO

LEW Verteilnetz GmbH
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
kontakt@lew-verteilnetz.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

LEW Verteilnetz GmbH
Datenschutzbeauftragter
Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
datenschutz@lew-verteilnetz.de

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitungen erfolgen zum Zweck der Antragsstellung, Vertragsabwicklung, Abrechnung oder Änderung einer neuen oder bestehenden Einspeiseanlage.
Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten geben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen im Rahmen der Einspeisung bzw. der Einspeiseanlage, zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme ihrerseits und zur Bestätigung des Eingangs eines Antrags.

Wir erhalten die unten aufgeführten Daten in der Regel von Ihnen persönlich oder einem von Ihnen beauftragten Unternehmen (z.B. Elektrofachbetrieb, Lieferant zur Direktvermarktung, Solarteur) oder von öffentlichen Stellen und Banken. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der nachstehenden Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Verträge:
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Kraftwärmekopplungsgesetz (KWKG)
- Ergänzende Bedingungen der LEW Verteilnetz GmbH zur NAV bzw. NDAV

- Technische Anschlussbedingungen der LEW Verteilnetz GmbH (TAB)
- Marktstammdatenregisterverordnung (MaStRV)
- Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Ermittlungen der eingespeisten Mengen erfolgen regelmäßig oder nach Erforderlichkeit durch Vor-Ort-Ablesungen der Zähler, Ihre Selbstablesung, durch den (wettbewerblichen-) Messstellenbetreiber oder ggfs. auch mittels rechnerischer Ersatzwertbildung. Im Falle der Nutzung eines Intelligenten Messsystems werden die Messwerte automatisiert übermittelt. Zur Sicherstellung korrekter Messwerte führen wir manuelle und automatisierte Plausibilisierungen der Messwerte durch, und veranlassen ggfs. Korrekturablesungen.

Der Netzbetreiber behält sich vor, bei Vorhandensein eines Intelligenten Messsystems Netzzustandsdaten im Sinne von § 56 MsbG zu erheben und zu netzdienlichen Zwecken zu nutzen. Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertragsverhältnis).

Weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke des Informationsaustausches, der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung erfolgen aufgrund unseres berechtigten Interesses entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten ggfs. auch zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigen Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden. Zur Vermeidung von Geschäftsbeziehungen mit Personen oder Organisationen, die auf nationalen und/oder internationalen Sanktions- bzw. Terrorlisten geführt werden, und zur Einhaltung des sogenannten Bereitstellungsverbots kann ein Abgleich Ihrer Daten mit diesen Listen erfolgen. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Vermeidung rechtlicher und wirtschaftlicher Risiken und die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z.B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden sowie der

Bundesnetzagentur, (Verteil-)Netzbetreiber) und zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DS-GVO (s.u.).

Datenkategorien

Folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir im Rahmen der Einspeisung:
- Name und Adresse des Anlagenbetreibers und des Anlagenerrichters
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummern) des Anlagenbetreibers und ggf. des Anlagenerrichters
- Bestellungen (z.B. Netzanschluss, Antrag zu Einspeiseranlage)
- Technische Angaben zur Anlage (z.B. Leistung, Zählernummer, Wechselrichterdaten)
- Bankverbindung zur Auszahlung der Einspeisevergütung
- UmsatzsteuerID bzw. SteuerNummer

Bei bestehenden Anlagen zusätzlich
- Messwerte
- Netzzustandsdaten (Strom, Spannung und Phasenwinkel: bis zu 1-min-Werte)
- Technische Stamm- und Gerätedaten

Ohne die Angabe Ihrer Daten können wir unsere Leistungen für Einspeiseanlagen als Netzbetreiber nicht erfüllen und somit unserer gesetzlichen Verpflichtung nicht nachkommen.

Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidung bzw. Profiling statt.

Datenempfänger, Dienstleister, Datenweitergabe in Drittländer

Die folgende Auflistung stellt dar, welche Stellen Ihre Daten erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen Meldepflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Bundesnetzagentur
- Datenschutzbeauftragter

- Dienstleister für Kundenbefragungen
- Dienstleister für Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Abrechnung
- E-Mail-Provider des Empfängers
- Energieserviceanbieter (ESA)
- Finanzbehörden
- Gerichtsvollzieher
- Gerichte, gegnerische Anwälte, Behörden, Vertragspartner
- IT-Dienstleister
- Postservice
- Strafverfolgungsbehörden
- Telekommunikationsdienstleister
- Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister, Banken

Ausgewählte IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutz-Niveau verfügen. Diese Dienstleister sind für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU.

Aufbewahrungsfristen

Wir bewahren Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (HGB, AO) von 10 Jahren nach Vertragsende auf. Kontaktdaten werden im Regelfall nach Ende des Verwendungszwecks gelöscht. Eine längere Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren kann sich aus spezialgesetzlichen Anforderungen ergeben (Energiewirtschaft, Schuldrecht).

Ihre Rechte

Sie verfügen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen über folgende Rechte:
- Auskunft der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung und Vervollständigung Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die

Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Zudem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen, insbesondere für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden (Art. 77 DS-GVO). Die für LVN zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de).

Datenschutzinformation vom September 2025